Freitag, den 18. Januar 2019 | Nummer 1 | 21. Jahrgang

GEMEINDEBOTE

Mitteilungsblatt für die Ortsteile:

Wiederitzsch — Lindenthal — Seehausen — Plaußig

Wir finden den Weg. Gemeinsam.
Outlaw
Kinder- und Jugendhilfe

Die Kita Nordweg der Outlaw gGmbH, Nordweg 9 in Wiederitzsch **stellt sich vor** und lädt Sie dazu ein!

Am **5. Februar 2019** öffnen wir unsere Türen **ab 15:30 Uhr** für alle Interessierten und Neugierigen. Wir möchten Ihnen die Möglichkeit geben unser Haus, unsere Arbeit und unser Team kennenzulernen, viele Fragen zu stellen und sich einen ersten Eindruck von uns zu machen.

Darüber hinaus veranstalten wir dank der großen Unterstützung unserer Elternschaft an diesem Tag einen **kleinen Spendenflohmarkt** und einen **leckeren Kuchenbasar,** um zusätzliches Geld für ein großes Sonnensegel im Garten zu sammeln.

Wir freuen uns auf zahlreiches Erscheinen und einen schönen Nachmittag mit Ihnen!

Jacqueline Olschar
stellv. Leitung Kita Nordweg
Outlaw gGmbH
Kita Nordweg
Nordweg 9
04158 Leipzig
Tel. 0341 5204670
kita.nordweg@outlaw-ggmbh.de

- Anzeige -

Für alle Ortsteile

An folgenden Redaktionsstützpunkten können Sie, liebe Leserinnen und Leser, Ihre Beiträge zur Veröffentlichung im „Gemeindeboten“ abgeben:
Redaktionsstützpunkt Wiederitzsch
Stadt Leipzig, Ortschaftsrat Wiederitzsch,
Ortsvorsteher Herr Andreas Diestel
Delitzscher Landstraße 55, 04158 Leipzig
Tel.: 0341 123-5901/-5900/Fax: 0341 123-5895
Sprechzeiten Ortsvorsteher: dienstags 14 – 18 Uhr
Wiederitzscher Beiträge per E-Mail an:
evelyn.hilbig@leipzig.de
Redaktionsstützpunkt Lindenthal
Stadt Leipzig, Ortschaftsrat Lindenthal,
Ortsvorsteher Herr Thomas Hoffmann
Erich-Thiele-Straße 2, 04158 Leipzig
Funk: 0163 4846751
Sprechzeiten Ortsvorsteher: nach vorheriger tel. Anmeldung
Lindenthaler Beiträge per E-Mail an:
hoffmann.lindenthal@web.de
Redaktionsstützpunkt Seehausen
Stadt Leipzig, Ortschaftsrat Seehausen,
Ortsvorsteher Herr Berndt Böhlau
Am Anger 60, 04356 Leipzig
Seehausener Beiträge per E-Mail an: bboehlau@web.de
Redaktionsstützpunkt Plaußig
Stadt Leipzig, Ortschaftsrat Plaußig,
Ortsvorsteherin Frau Ines Richter
Tel.: 0157 73733980 ortschaftsrat.plaussig@gmail.com
Sprechzeiten Ortsvorsteherin: jeden 1. Di. im Monat 19 Uhr in der Naturschutzstation Plaußig
Plaußiger Beiträge per E-Mail an Frau Andrea Heberlein:
heberlein.or-plaussig@gmx.de

Stadt Leipzig
EB Stadtreinigung Leipzig

Abgabe von Elektrogeräten im Handel oder auf dem Wertstoffhof

Ab 2019 entsorgen Leipzigerinnen und Leipziger kleine Elektroaltgeräte nicht mehr in der Gelben TonnePlus, sondern auf den Wertstoffhöfen oder bei Händlern mit einer Verkaufsfläche von mindestens 400 Quadratmetern. „Mit Inkrafttreten des Verpackungsgesetzes zum 1. Januar 2019 ist die bisher in Leipzig erfolgte gemeinsame Erfassung von Elektrokleingeräten mit Verpackungsabfällen und stoffgleichen Nichtverpackungsabfällen nicht mehr zugelassen“, erläutert Thomas Kretzschmar, Erster Betriebsleiter des Eigenbetriebs Stadtreinigung Leipzig.
Die getrennte Sammlung soll sicherstellen, dass die in Elektrogeräten enthaltenen Schadstoffe fachgerecht entsorgt werden und nicht Gesundheit und Umwelt gefährden. Andererseits können die verwendeten Rohstoffe wie zum Beispiel Edelmetalle, Kupfer und Aluminium wiederverwendet werden.
Sind die Geräte noch funktionstüchtig, können diese anderen Nutzern beim kostenlosen Online-Verschenkemarkt der Stadtreinigung Leipzig unter www.Stadtreinigung-Leipzig.de/Verschenkemarkt angeboten werden. Wie Leipzigerinnen und Leipziger defekte Elektrogeräte fachgerecht wieder instand setzen, zeigen Reparaturinitiativen in Leipzig. Das schont nicht nur den Geldbeutel, sondern auch die Umwelt.
www.stadtreinigung-leipzig.de

Bundesfreiwilligendienst

- Stellen im Bauhof zu vergeben -

In der Stadt Leipzig,
Bauhöfe Engelsdorf/Mölkau und
Liebertwolkwitz/Holzhausen
sind ab März 2019 Stellen im Bundesfreiwilligendienst zu vergeben.

Der Einsatz umfasst vielfältige Tätigkeiten im Umweltschutz.
Eine Einstellung ist für Personen ab 18 Jahren, für eine Einsatzzeit von 12 Monaten, möglich.

Die Vergütung beträgt 650 Euro bei einer 40 h-Woche (teilweise Anrechnung bei Bezug weiterer Leistungen, wie z. B. ALG II).

Bewerben Sie sich bei uns:
0341 123-5903
Frau Nagler
E-Mail: eva.nagler@leipzig.de

BFD
Der Bundesfreiwilligendienst
Zeit, das Richtige zu tun.

Ortsteil Wiederitzsch

Ortschaftsrat Wiederitzsch

41. Ortschaftsratssitzung am 18. Dezember 2018

OR 41 / 72 / 2018 -
Beschluss zum „Gehwegsanierungsprogramm - Umsetzung des Ratsbeschlusses VI-A-00968 vom 08.07.2015, hier: Punkt 2, Erarbeitung eines Fußwegesanierungsprogramms“

Der Ortschaftsrat beschließt in seiner Sitzung am 18.12.2018 nachfolgend genannte Gehwege zur Sanierung mit folgender Priorisierung vorzuschlagen:

1. Lindenstraße (beidseitig)
2. Bahnhofstraße zwischen Viaduktweg und Delitzscher Landstraße (beidseitig). Es handelt sich hierbei um einen Schulweg.
3. Stentzlerstraße (beidseitig)
4. Delitzscher Landstraße zwischen Seehausener Straße und Stentzlerstraße (beidseitig)
5. Bahnhofstraße zwischen Viaduktweg und Landsberger Straße (nördliche Seite)
6. Wiederitzscher Landstraße (Ortsausgang rechts Richtung Lindenthal bis Wanderweg

Termine

Die nächste Ortschaftsratssitzung findet am 12. Februar 2019, um 19 Uhr im Rathaussaal Wiederitzsch, Delitzscher Landstr. 55, statt. Die Sitzung ist öffentlich.
Die Tagesordnung wird im Amtsblatt der Stadt Leipzig und jeweils eine Woche vorher in den Schaukästen bekanntgegeben. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Andreas Diestel
Ortsvorsteher

Wichtige Termine 2019 - Bitte vormerken!

Januar:	
18.01.2019	ET Gemeindebote
31.01.2019	RS Gemeindebote/ET 15.02.
Februar:	
05.02.2019	Tag der offenen Tür, Kita Nordweg, 15:30 Uhr
12.02.2019	ORS, Rathaussaal, 19 Uhr
15.02.2019	ET Gemeindebote
28.02.2019	RS Gemeindebote/ET 15.03.
März:	
12.03.2019	ORS, Rathaussaal, 19 Uhr
15.03.2019	ET Gemeindebote
28.03.2019	RS Gemeindebote/ET 12.04.
April:	
02.04.2019	ORS, Rathaussaal, 19 Uhr
05.04.2019	Modenschau, BZ, 15 Uhr
12.04.2019	ET Gemeindebote
Mai:	
07.05.2019	ORS, Rathaussaal, 19 Uhr
09.05.2019	RS Gemeindebote/ET 24.05.
15.05.2019	Seniorenfahrt
24.05.2019	ET Gemeindebote
26.05.2019	Kommunalwahl
Juni:	
04.06.2019	ORS, Rathaussaal, 19 Uhr
05.06.2019	RS Gemeindebote/ET 21.06.
07.06.2019	30. Kinderfest
21.06.2019	ET Gemeindebote
Juli:	
11.07.2019	RS Gemeindebote/ET 26.07.
12.07.2019	Modenschau, BZ, 15 Uhr
26.07.2019	ET Gemeindebote
August:	
15.08.2019	RS Gemeindebote / ET 30.08.
20.08.2019	ORS, Rathaussaal, 19 Uhr
30.08.2019	ET Gemeindebote
September:	
05.09.2019	RS Gemeindebote/ET 20.09.
10.09.2019	ORS, Rathaussaal, 19 Uhr
13. – 15.09.2019	29. Herbstfest
20.09.2019	ET Gemeindebote
25.09.2019	RS Gemeindebote/ET 11.10.
Oktober:	
01.10.2019	ORS, Rathaussaal, 19 Uhr
11.10.2019	ET Gemeindebote
11.10.2019	Modenschau, BZ, 15 Uhr
23.10.2019	RS Gemeindebote/ET 08.11.
November:	
05.11.2019	ORS, Rathaussaal, 19 Uhr
08.11.2019	ET Gemeindebote
13.11.2019	RS Gemeindebote/ET 29.11.
29.11.2019	ET Gemeindebote
Dezember:	
04.12.2019	RS Gemeindebote/ET 20.12.
10.12.2019	ORS, Rathaussaal, 19 Uhr
20.12.2019	ET Gemeindebote

(Ergänzungen/Änderungen vorbehalten)

Legende:

ORS	Ortschaftsratssitzung
RS	Redaktionsschluss
ET	Erscheinungstag
BZ	Begegnungszentrum

Artikel aus der Leipziger Volkszeitung vom 17.12.2018

„Ex-Bundeswehrkrankenhaus Zoll-Bildungszentrum nimmt Quartier in Leipzig

Nach der Entscheidung vom Frühjahr 2018, das Fernstraßen-Bundesamt mit Hunderten Jobs in Leipzig anzusiedeln, zieht es nun noch eine weitere Bundesbehörde an die Pleiße. Im früheren Bundeswehrkrankenhaus Wiederitzsch sollen ab August 2019 jeweils bis zu 400 Zoll-Anwärter ausgebildet werden.

4,2 Hektar umfasst das Gelände des früheren Bundeswehrkrankenhauses in Wiederitzsch. Nach dem Umbau zum Zoll-Bildungszentrum soll es dort einen Tag der offenen Tür geben. Armin Kühne

Leipzig

Im früheren Bundeswehrkrankenhaus in Wiederitzsch hat der Umbau zu einem Zoll-Bildungszentrum begonnen. Ab August 2019 sollen dort jährlich bis zu 400 Zollanwärter für den mittleren Dienst ihre Theorie-Ausbildung erhalten, bestätigte die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (BImA) auf LVZ-Anfrage.

Behandlungsbereiche werden Lehrsäle

Konkret würden nun einstige Behandlungsbereiche in Lehrsäle und Gruppenarbeitsräume umgewandelt. „Die vorhandenen Unterkünfte wie das Bettenhaus und die Schwesternwohnheime werden als Unterkünfte weiter genutzt“, so BImA-Sprecher Thorsten Grützner. „Teilweise sind Anpassungen nötig, um ausreichend Unterkunftsplätze zu schaffen.“

Mit der Entscheidung des Zolls für Wiederitzsch ist Leipzig ein echter Coup gelungen. Bislang gibt es deutschlandweit erst drei solche Ausbildungsstätten für den mittleren Dienst: eine große in Siegmaringen (bei Tübingen) und zwei kleinere in Plessow nahe der Havel (wo schon die Fachschule der DDR-Zollverwaltung in einem schlossähnlichen Gutshaus residierte) sowie in Rostock-Gehlsdorf. Hingegen findet das dreijährige Studium für den gehobenen Dienst in Münster statt, erläuterte Zoll-Sprecher Jürgen Wamser. „Durch den Brexit und andere internationale Veränderungen stehen wir vor zusätzlichen Aufgaben. Bis 2026 sollen deshalb mehrere Tausend Stellen beim deutschen Zoll aufgebaut werden“, sagte er. Die Ausbildungskapazität müsse zeitnah um 40 Prozent erhöht werden.

Mehrere Bundesländer im Rennen

Die vorhandenen Einrichtungen dafür liefen „jetzt schon am Limit“, erläuterte Wamser. Um den neuen Standort hätten sich verschiedene Bundesländer beworben. „Wir freuen uns für Leipzig und für Sachsen, dass es dort geklappt hat. Zumal diese Stadt sehr verkehrsgünstig liegt.“

Zwei Jahre dauere die Ausbildung für den Mittleren Dienst, wobei die Anwärter bereits ein Gehalt beziehen. Die ersten sechs Monate sind vor allem der Theorie gewidmet und zumindest für jene Beamte, die später eine Waffe tragen, auch dem Sport. Darauf folgen zwölf Monate praktische Ausbildung in einer Zolldienststelle sowie am Schluss noch mal sechs Monate Theorie und Recht im Bildungszentrum. „Zudem wird für unsere Arbeit die Fortbildung immer wichtiger“, betonte der Zoll-Sprecher. Auch in Wiederitzsch würden daher künftig viele erfahrene Beamtinnen und Beamte auf den neuesten Stand gebracht.

Mietvertrag für die Leerstandsflächen

Wie berichtet, hatte sich besonders der Bundestagsabgeordnete Jens Lehmann (CDU) für die nun gefundene Lösung eingesetzt. „Damit das Krankenhaus nicht weiter ungenutzt und ein Ärgernis für die Anwohner bleibt, habe ich viele Gespräche geführt“, erklärte er. Nach LVZ-Informationen war Leipzig erst vor wenigen Monaten in das Rennen um die Behörde gestartet. Vor zwei Wochen segnete der Bundestag die Standortentscheidung ab.
Die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben mietet auf dem 4,2 Hektar großen Areal schon längere Zeit verschiedene Flächen: so für die Bundespolizei, für das Technische Hilfswerk (THW) und für eine medizinische Fachuntersuchungsstelle der Bundeswehr. Laut Sprecher Grützner sicherte sie sich nun mit einem langfristigem Mietvertrag „die zur Verfügung stehenden Leerstandsflächen“ in dem Objekt für das Zoll-Bildungszentrum. Die notwendigen Umbauten würden durch den privaten Eigentümer der Immobilie ausgeführt. Die Kosten dafür seien in der Miete inbegriffen, die die BImA bezahlt.

LVB planen bessere Bus-Anbindung

Vor Ort verbinden sich mit der Standort-Entscheidung des Zolls Hoffnungen, dass die Leipziger Verkehrsbetriebe (LVB) nun endlich bald die Bus-Anbindung für Wiederitzsch verbessern. LVB-Sprecher Marc Backhaus sagte hierzu, es seien schon Bundesfördermittel im Rahmen des Projektes „Absolut“ beantragt.
Bei „Absolut“ wollen öffentliche und private Partner gemeinsam einen selbstorganisierenden Busshuttle im Leipziger Norden aufbauen – möglichst mit fahrerlosen Bussen. Per App könnten Shuttles herbeigerufen werden, die auf einer stets gleichen Route verkehren. Die Strecke soll auch die Messe und das BMW-Werk bedienen. „Voraussichtlich im Februar teilen wir zu den Plänen Genaueres mit“, sagte Backhaus. Vielleicht liege dann auch schon der Fördermittelbescheid vor.

Für 118 Millionen D-Mark modernisiert

Das Bundeswehrkrankenhaus in der Bahnhofstraße 86 wurde in den Neunzigerjahren für 118 Millionen D-Mark modernisiert. Im Zuge einer Bundeswehrreform kam 2007 die Schließung. Später erwarb es die Golden Gate GmbH aus München für sechs Millionen Euro, diese Firma ging aber 2014 pleite. Im Jahr darauf versuchte Golden Gate dennoch, das Areal an den Freistaat Sachsen als Erstaufnahmeeinrichtung für Asylbewerber zu verpachten. Dies löste in Wiederitzsch Proteste aus.
Insolvenzverwalter Axel W. Bierbach sorgte dafür, dass die Gebäude weiter kleinteilig vermarktet wurden. In der zweiten Jahreshälfte 2017 gelang ihm der Verkauf „an einen deutschen Immobilienentwickler“, dessen Name damals nicht bekanntgegeben wurde.

Neuer Eigentümer gehört zu ImmVest Wolf

Laut Handelsregister ist der Käufer ein Ableger des bekannten Leipziger Bauprojektentwicklers ImmVest Wolf. Dieser erwarb die Golden Gate Leipzig GmbH samt Grundstück. Im August 2018 firmierte dieses Unternehmen um auf den neuen Namen LE Campus GmbH. Geschäftsführer blieb der aus München stammende Rupert Doehner. Da ihm noch weitere Vermietungen an Privatfirmen gelangen, dürfte nun die einstige Problemimmobilie fast ausgebucht sein.
Wenn die Umbauten für den Zoll im früheren Bundeswehrkrankenhaus Wiederitzsch abgeschlossen sind, soll es dort noch einen Tag der offenen Tür geben.

Von Jens Rometsch“

Jubiläen

Der Ortschaftsrat und der Ortsvorsteher übermitteln allen Jubilaren und allen Bürgern des Ortsteiles Wiederitzsch, die vom 18. Januar bis 14. Februar 2019 Geburtstag haben, die herzlichsten Glückwünsche.

Hinweis:
Mit dem Inkrafttreten der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) ab 25.05.2018 ist eine Veröffentlichung der Geburtstage im Gemeindeboten nicht mehr ohne schriftliche Einwilligung der betroffenen Personen möglich.
Sehr gern werden **im Gemeindeboten** auch weiterhin **Gratulationen** auf ausdrücklichen Wunsch der Jubilare hin möglich sein. Dies ist rechtzeitig vor Redaktionsschluss, schriftlich mit Originalunterschrift, dem Ortsvorsteher bekannt zu geben.
Da ich als Ortsvorsteher auch weiterhin die Jubilare übersandt bekomme, wäre eine **persönliche Gratulation** nach vorheriger Anmeldung möglich, falls die betroffenen Personen dies wünschen.

Andreas Diestel
Ortsvorsteher

Aus unseren Kitas und Schulen

Weihnachtsmann brachte Geschenke von Globus in die Kita Kunterbunt

Wie jedes Jahr kam der Weihnachtsmann zu den Kindern der Kita Kunterbunt. Nach dem gemeinsamen Frühstück am Dienstag, den 18.12.2018 warteten alle Kinder sehnsüchtig darauf, ihn zu sehen. Er ließ uns nicht lange warten und brachte viele Geschenke sowie auch 50 gespendete Päckchen mit Spielsachen von Globus im Sachsenpark zu den Kindern in unsere Gruppen. Alle freuten sich sehr über diese schöne Überraschung.
Die Kinderherzen schlugen höher und schnell waren die Geschenke ausgepackt und zusammengebaut. Tolle Bauwerke aus Lego entstanden unter den geschickten Händen der Jungen. Die Mädchen freuten sich über die Barbiepuppen und die Bücher finden viel Anklang. Bisher fanden die Kinder noch nicht die Zeit alle Spiele auszuprobieren. Dafür werden wir die Tage bis Weihnachten und die Zeit im neuen Jahr noch nutzen.
Für alle Geschenke möchte ich mich im Namen der Kinder, der Eltern und der Erzieherinnen recht herzlich bei Herrn Hinsch, dem Geschäftsleiter und allen Mitarbeitern von Globus bedanken. Ebenso danke ich dem Weihnachtsmann für sein Engagement und seine einfühlsame Art in jedem Jahr.

Wir wünschen allen ein glückliches neues Jahr 2019.

Gerburg Wang
Leiterin der Kita Kunterbunt, Wiederitzsch

Geburtsanzeigen. Die ganz besondere Art, Freude zu teilen.
online aufgeben: wittich.de/geburt

Weihnachtstheater in der Grundschule Wiederitzsch

Die Kinder der Theater AG der Grundschule Wiederitzsch studierten in diesem Jahr ein Weihnachtstheaterstück ein. Dafür wurden seit Schuljahresbeginn fleißig Texte und Tänze einstudiert, Kostüme und Kulissen gebastelt und bemalt. Pünktlich zur letzten Schulwoche waren alle Vorbereitungen abgeschlossen und das Theaterstück „Der verärgerte Weihnachtsmann“ konnte allen Grundschulkinder sowie den Eltern und Verwandten der Theaterkinder am 18.12.2018 in der Turnhalle präsentiert werden. Das Stück erfreute Groß und Klein und die Kinder ernteten viel Applaus und Lob dafür.
Am 19.12.2018 stellten die Nachwuchsschauspieler/-innen ihr Stück auch am Gymnasium Schkeuditz vor. Auch die Fünftlässler hatten viel Spaß an dem Stück.
Nach einer kurzen Weihnachtspause starten die Theater AG Kinder dann im Januar in ihr neues Projekt und beginnen mit den Proben für das Einschulungsstück der zukünftigen Erstklässler.

Simone Klenert
Leiterin der Theater AG der Grundschule Wiederitzsch

Vereine

Halbzeit bei Beethoven

Kurz vor Weihnachten erlebten die Gäste im Neuen Saal in Wiederitzsch das 5. Konzert des Zyklus mit den 32 Klaviersonaten von Ludwig van Beethoven. In 8 Konzerten widmet sich der Leipziger Pianist und Professor an der Hochschule für Musik und Theater, Alexander Meinel, diesem Gipfelwerk der klassischen Klaviermusik. Eröffnet wurde der Zyklus 2017 anlässlich des 25-jährigen Jubiläums des Kunst- und Heimatvereins Wiederitzsch und kann innerhalb der über 100 Rathauskonzerte in Wiederitzsch als ein so genanntes „Highlight“ bezeichnet werden. Die Beethoven-Freunde zog es bisher in großer Zahl in den Neuen Saal zu dieser seltenen Gesamtaufführung mit unvergesslichen Live-Erlebnissen nicht nur beim Hören der jeweiligen „Lieblingssonate“. Die „Appassionata“ zum Abschluss im letzten Konzert war einer solcher Momente. Alexander Meinel bedankte sich für den begeisterten Applaus mit „Claire de lune“, einem kleinen Meisterwerk von Claude Debussy, dem anlässlich seines 100. Todestag 2018 besonders gedacht wurde. Auch die meist aus dem Klavierunterricht bekannten sogenannten „kleinen Sonaten“ op. 49, die 2-sätzige Sonate op, 54 und die leidenschaftlich-schwärmerische Sonate op. 7 verfehlten ihre Wirkung nicht.
Über letztere war ein Jahr nach ihrer Entstehung 1806 in der „Zeitung für die elegante Welt“ zu lesen: *„Diese Sonate zählt zu den vortrefflichsten des originellen Kompositeurs Beethoven. Sie bildet ein großes edles Ganzes. Diese Komposition ist voll großer Effekte, wenn sie mit geübter Hand ebenso hinreißend und feurig, als auch zart und gefällig vorgetragen wird.“*
Diese Wünsche erfüllten sich im Spiel von Alexander Meinel, der unserem Blüthner-Flügel nach gelungener Reparatur ein breites Spektrum an Farben und kraftvollen Klängen entlockte. Konzert Nr. 6, am 07.04.2019, 15 Uhr, wird mit Spannung erwartet: Zu hören sind die Sonaten op. 22, op. 90, op. 101 und die berühmte Pathétique op. 13.

Prof. Gudrun Franke
Vors. Kunst- und Heimatverein Wiederitzsch e. V.

Kirchen

Katholische Pfarrei St. Gabriel

Georg-Herwegh-Str. 22, 04158 Leipzig, Telefon 0341 9120143 (Pfarrbüro Gohlis)

Monat Januar/Februar

Gottesdienste:

sonntags:
9:00 Uhr Hl. Messe
dienstags:
17:30 Uhr Rosenkranzgebet
18:00 Uhr Hl. Messe
Bitte auf Vermeldungen und Bekanntgaben achten.
Sonntag, 20.01.2019
9:00 Uhr Hl. Messe anschließend Neujahrsempfang des PGR
Samstag, 02.02.2019 – Darstellung des Herrn
Bitte auf Vermeldungen und Bekanntgaben achten.
Mittwoch, 13.02.2019
14:00 Uhr Hl. Messe mit anschließendem Seniorenfasching

Veranstaltungen

23.01.2019	19:30 Uhr	Winterseminar (Propstei)
26.01.2019	9:30 – 15 Uhr	Erkundungsprozess: Großtreffen „Zukunftswerkstatt 2019plus“ (Pfarrhaus St.Georg, Gohlis)
30.01.2019	19:30 Uhr	Winterseminar (Propstei)
08. - 10.02.2019		Weiterbildung für PGR-Vorsitzende (Schmochtitz)
11.02.2019	18:30 Uhr	Meditativer Tanz
13.02.2019	ca. 15:00 Uhr	Seniorenfasching

Nächster Erscheinungstermin:
Freitag, der 15. Februar 2019

Nächster Redaktionsschluss:
Donnerstag, der 31. Januar 2019

IMPRESSUM

- **Herausgeber/verantwortlich für den redaktionellen Teil:**
Stadt Leipzig, Ortschaften Wiederitzsch, Lindenthal, Plaußig, Seehausen

- **Verlag und Druck:**
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (03535) 489-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben ausschließlich die Meinung des Verfassers wieder.

- **Anzeigen/Beilagen:**
LINUS WITTICH Medien KG,
04916 Herzberg, An den Steinenden 10, vertreten durch Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan, www.wittich.de/agb/herzberg

- **Erscheint:**
monatlich, kostenlos an alle Haushaltungen und Gewerbe im Verbreitungsgebiet

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Podelwitz-Wiederitzsch

Pfarrbüro Wiederitzsch, Bahnhofstr. 10,
Tel.: 0341/5217004
Montag: 08:00-12:00; Donnerstag: 15:00-18:00

Pfarrbüro Podelwitz, Buchenwalder Str. 3,
Tel.: 034294/73174
Dienstag: 14:00-18:00

www.kirche-podelwitz-wiederitzsch.de

Gottesdienste

Bitte beachten Sie den Wechsel der Gottesdienstzeiten zwischen Podelwitz und Wiederitzsch.

20.01.	**09:00**	*Pfarrerin Arndt*
2. So. n. Epiphanias		Predigtgottesdienst
27.01.	**09:00**	*Vikar Schubert / Pfarrerin Arndt*
Letzter So. n. Epiphanias		Gottesdienst zum Beginn der Bibelwoche mit Abendmahl und Kindergottesdienst
03.02.	**09:00**	*Vikar Schubert / Pfarrerin Arndt*
5. So. v. d. Passionszeit		Predigtgottesdienst
10.02.	**09:00**	*Vikar Schubert / Pfarrerin Arndt*
4. So. v. d. Passionszeit		Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst

Ökumenische Bibelwoche

Die ökumenische Bibelwoche 2019 steht unter dem Motto „Ich danke meinem Gott, sooft ich an euch denke“ mit Texten aus dem Philipperbrief (Phil).

Abende zur Bibelwoche

28.01.	**19:30**	*Method. Kirche (Blumenstr. 74)*
Pfr. Zieglschmid		Phil 3,1-16
29.01.	**19:30**	*Bonhoefer-Haus (Hans-Oster-Str. 16)*
Pfr. Dr. Amberg		Phil 3,17- 4,3
30.01.	**19:30**	*Pfarrhaus Wiederitzsch (Bahnhofstr. 10)*
Vikar Schubert		Phil 4,4-9
31.01.	**19:30**	*Pfarrhaus Eutritzsch (Gräfestr. 18)*
Pastorin Eibisch		Phil 4,10-23

Gemeindeabend „Pamodzi – Zusammen“

Am Dienstag, **12. Februar 2019** um **19:00 Uhr** laden wir Sie herzlich zum Gemeindeabend ins **Wiederitzscher Pfarrhaus** ein. Gäste aus dem ostafrikanischen Malawi stellen ihr Land vor und die Arbeit des Fördervereins Aids-Hilfe Malawi, in dem auch Mitglieder unserer Kirchgemeinde engagiert sind. In der Arbeit des Projektes „Pamodzi – Zusammen“ wird Hilfe zur Selbsthilfe vor allem im Bereich medizinischer und gesundheitlicher Betreuung geleistet. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter:
https://www.maso-germany.de/pamodzi-zusammen.

Termine, zu denen wir herzlich einladen

22.01.	15:00	Pfarrhaus	Spielecafé
31.01.	15:45	Pfarrhaus	Kinderkreis
06.02.	15:00	Pfarrhaus	Senioren-/Frauenkreis
07.02.	19:30	Pfarrhaus	Bibelgesprächskreis
09.02.	10:00	Pfarrhaus	Pfadfinder
13.02.	14:30	Pfarrhaus	Aktive Senioren
13.02.	19:30		Hauskreis Mittendrin
14.02.	15:45	Pfarrhaus	Kinderkreis

Diakonie

Wenn Sie nicht mehr zu unseren Gottesdiensten und Veranstaltungen kommen können, möchten wir Sie in Form von Gesprächen an unserem Gemeindeleben teilhaben lassen. Ansprechpartnerinnen sind Frau Knauth (5210933), und Frau Wiedemann (5210068).

Ganz herzlich grüßen Sie der Kirchenvorstand und Pfarrerin Dorothea Arndt

Ortsteil Lindenthal

Liebe Bürgerinnen und Bürger in Lindenthal und Breitenfeld,

der Ortschaftsrat Lindenthal wünscht Ihnen und Ihren Familien für das Jahr 2019 viel Glück, Schaffenskraft und vor allem Gesundheit.
Der Jahreswechsel ist vollbracht, und so schaut der Ortschaftsrat einem arbeitsreichen Jahr entgegen. Gleich zu Beginn stehen die Haushaltsverhandlungen im Leipziger Stadtrat auf der Tagesordnung. Außerdem möchte der Ortschaftsrat eine Reihe von Ideen und Forderungen in 2019 umsetzen. So wollen wir unseren Jugendclub in der Lindenthaler Hauptstraße erhalten, der grundhafte Ausbau der Kreuzung Lindenthaler Hauptstraße/An der Hufschmiede soll starten und die Neugestaltung des Breitenfelder Parks muss vorangetrieben werden. Auch hat der Ortschaftsrat die schlechtere Taktung der Buslinie nach Einbindung der Endhaltestelle der Linie 4 über die Landsberger Brücke, die Ruhestörungen in der Durchführung unter der S1 sowie die im Ort abgestellten Lkw im Blick.
Auch sehen wir im Jahr 2019 zwei großen Wahlgängen entgegen. Zum einen finden am 26.05.2019 die Wahl des Leipziger Stadtrates sowie die Ortschaftsratswahl Lindenthal und zum anderen am 01.09.2019 die Wahl des Sächsischen Landtages statt. Lassen Sie uns gemeinsam die demokratischen Grundsätze unserer Gesellschaft leben.
Liebe Bürgerinnen und Bürger, bitte bleiben Sie auch im Jahr 2019 so
interessiert an der Gestaltung unserer Ortschaft und unterstützen uns
damit in unseren Bemühungen Lindenthal und Breitenfeld noch schöner und lebenswerter zu machen.

Die **Sitzungstermine des Ortschaftsrates** sind jeweils Dienstag am:
15.01.2019, 05.02.2019, 05.03.2019, 09.04.2019, 07.05.2019, 18.06.2019, 20.08.2019, 10.09.2019, 08.10.2019, 12.11.2019 und 03.12.2019

Liebe Anwohner, bitte denken Sie auch in diesem Jahr an die per Satzung auf die Eigentümer bzw. Anlieger übertragenen Pflichten zum Räumen von Schnee und Streuen bei Glatteis. Auch 2019 wird wieder der Stadtordnungsdienst Kontrollen durchführen und bei Verstößen evtl. Verwarnungsgelder verhängen.

Der Ortschaftsrat und der Ortsvorsteher gratulieren allen Bürgerinnen und Bürgern in Lindenthal und Breitenfeld, die vom 18. Januar bis 14. Februar 2019 Geburtstag haben.

Ihr Ortsvorsteher
Thomas Hoffmann

Märchenhafter Adventsumzug der Kita „Regenbogenland“ dank Nähprojekt

Wir als Kindereinrichtung haben uns in diesem Jahr mit den Kindern das Märchen „Der Wolf und die sieben Geißlein“ für den Adventsumzug gewählt. Durch ein Näharbeiten-Kooperationsprojekt mit der „inab – Ausbildungs- und Beschäftigungsgesellschaft des bfw mbH“ (ab hier inab) konnten wir auf großartige Unterstützung für die Umsetzung unseres Märchenumzugs bauen. Im Vorfeld dazu haben wir in der Einrichtung Stoffe und andere Materialien gesammelt und durften unsere Wünsche bezüglich der Kostüme äußern. Diese wurden dann im Rahmen des Kooperationsprojektes mühe- und liebevoll von den Teilnehmern dieser Arbeitsgelegenheit bei der inab angefertigt. Nach der Fertigstellung durften wir die wunderschönen Kostüme abholen. In der Gruppe wurde das Märchen vorgelesen und die Kinder schlüpften sogleich voller Begeisterung in die verschiedenen Rollen, dank der neuen Kostüme.
Das Näharbeitenprojekt mit der inab in unserer Kita war ein voller Erfolg, so dass wir sehr hoffen, dass das Jobcenter auch in Zukunft dieses gemeinnützige Projekt weiter unterstützt und fördert. Denn seit vielen Jahren profitieren verschiedene Kindertagesstätten unseres Trägers, der Volkssolidarität Leipziger Land/Muldental e. V., von den verschiedenen Kooperationsprojekten mit der inab.

Zum Adventsumzug am 08.12.2018 präsentierten die Kinder voller Stolz ihr Märchenbild. Dies hat allen Besuchern des Marktes so gut gefallen, dass wir den meisten Beifall bekamen und noch eine Spende von 100,00 EURO.

Kita „Regenbogenland“.
Träger: Volkssolidarität Leipziger Land/Muldental e. V.

Ansprechpartner für die Medien:
Frau Evi Hummitz
Leiterin Kita „Regenbogenland“
Tel.: 0341 4619147
E-Mail: Kita-Regenbogenland@vs-leipzigerland-mtl.de
Frau Berit Naumann
Fachbereich Bildung und Erziehung und Öffentlichkeitsarbeit
Volkssolidarität Leipziger Land/Muldental e. V.
Tel.: 0341 90425-32
Mobil: 0151-21943806
E-Mail: B.naumann@vs-leipzigerland-mtl.de

Seniorenweihnachtsfeier

Am 13. Dezember feierten die Seniorinnen und Senioren aus Lindenthal und Breitenfeld ihre diesjährige Weihnachtsfeier in der Gaststätte „Am Sportplatz“. Der Wirt Joachim Förster sorgte mit geschmackvollem Ambiente für die richtige Stimmung. Bei Stolle, Kaffee, Musik und schönem Gesang wurde des vergangenen Jahres gedacht, Geburtstagskindern gratuliert und so manche Neuigkeit aus dem Ort besprochen. Es war wieder eine gelungene Weihnachtsfeier.

Sollten Sie Interesse am Kontakt zu unserer Gruppe gefunden haben oder im nächsten Jahr an unserer kleinen Feier teilnehmen wollen, dann melden Sie sich bitte bei Frau Schulz (0341 4613224) oder bei Herrn Thomas Hoffmann (0163 4846751/ hoffmann.lindenthal@web.de).

Resümee „Rock’n Christmas“ – Lindenthaler Weihnachtsmarkt 2018

Weihnachten - Zeit der Besinnlichkeit. Bevor es aber so weit ist, steht eine Zeit der Betriebsamkeit an. Viele fleißige Menschen sind dann am Werk und treffen Vorbereitungen, damit das Weihnachtsfest jedes Jahr noch ein bisschen schöner wird.
So auch wir, die Mitglieder des Fördervereins der Freiwilligen Feuerwehr Lindenthal e. V. und zum Teil in Personalunion, die Kameraden und Kameradinnen der Freiwilligen Feuerwehr Lindenthal. Unsere Weihnachtsvorbereitungen starten schon im Oktober, dann nämlich fahren unsere erfahrenen Weihnachtsbaumexperten los und schauen sich die Bäume an, die die Lindenthaler uns freundlicherweise zur Verfügung stellen. Natürlich nehmen wir nur die beste Bäume in die engere Auswahl, der Baum soll schließlich den Rathausplatz zieren. 2018 fand sich ein solches Prachtexemplar bei Familie Lemke im Gartenwinkel.

Am 17. November fuhren wir mit schwerem Gerät, gestellt von der Firma Rothkegel, zu Familie Lemke, um den Baum zu fällen. Um 8.30 Uhr röhrte die Kettensäge und die wunderschöne Nordmanntanne konnte fachgerecht aus dem Vorgarten gehoben und abtransportiert werden. Mit Hilfe der Drehleiter der Freiwilligen Feuerwehr Plaußig konnten wir den Baum schön gerade am Rathausplatz aufstellen. Am 22. November wurde mit tatkräftiger Unterstützung der Firma Vemowa die Beleuchtung am Weihnachtsbaum angebracht.

Ein schöner gerader Baum mit passender Beleuchtung ist natürlich ein guter Anfang, was aber fehlte war Weihnachtsbaumschmuck. Nun wäre es natürlich eine Schande, einen über Jahre gehegten Baum, einfach über und über mit quietschbunten Weihnachtsbaumkugeln zu überfrachten. Nein, unser Baum brauchte etwas Besonderes und wer könnte das besser machen als die Kinder aus Lindenthal?
Wie Sie vielleicht wissen, organisieren wir seit mehreren Jahren am Samstag vor dem zweiten Advent unser „Rock´n Christmas“, den Lindenthaler Weihnachtsmarkt. 2018 fiel dieses Datum auf den 08.12., und so begannen wir kurz nach Sonnenaufgang mit den Vorbereitungen für den Weihnachtsmarkt. Gut, die Sonne geht im Winter bekanntlich später auf, aber gefühlt war es doch recht früh für einen Samstag, zumal einige Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr in der Nacht durch einen Einsatzalarm geweckt worden waren und daher ein wenig mehr Kaffee brauchten.
Warum so früh fragen Sie sich? Nun, es war eine Menge vorzubereiten. Auf dem Programm standen: Kuchenbasar und Verkauf von Weihnachtssachen, Verpflegung mit Glühwein und Bratwürstchen, Kräppelchenstand, Musikanlage, Knüppelkuchen, ein Märchenumzug, Besuch vom Weihnachtsmann und natürlich eine Bastelstrecke für den Weihnachtsbaumschmuck der Kinder.

Nein, auch wir sind keine Superhelden und schaffen ein solches Programm nur mit der Unterstützung von vielen Helfern. Wir bedanken uns an dieser Stelle beim TSV-Lindenthal, dem Ortschaftrat Lindenthal, der Branddirektion Leipzig, Bäckerei Andreas Geisler, Autohaus Reimann, Partybedarf- und Veranstaltungsservice M. Bunzel, Restaurant Poseidon, dem P.R. Klub des Kindervereinigung Leipzig e. V. sowie allen ehrenamtlichen Helfern und Helferinnen und natürlich beim Ortsvorsteher und Weihnachtsmann Herrn Hofmann.

Bei aller Vorbereitung und Hilfe durch viele fleißige Hände hatten wir ganz vergessen gutes Wetter zu bestellen. Aber auf die Lindenthaler ist Verlass und so füllte sich der Rathausplatz trotz Wind und Regenwetter am Nachmittag zusehends.

Viele Kinder nutzten die Möglichkeit und bastelten, unterstützt von den Mitarbeitern und Helfern des P.R. Klubs, Schmuck für den Lindenthaler Weihnachtsbaum. Als eine Höhepunkt hatten wir uns bei der Freiwilligen Feuerwehr Plaußig deren Drehleiterfahrzeug geliehen, um den fleißigen Bastler die Möglichkeit zu geben, Ihre Bastelarbeiten ganz oben am Baum anzubringen. Okay, der Baum war am Ende etwas unregelmäßig geschmückt, war bis auf Augenhöhe weiter grün, aber der Spaß war es wert und wir können nicht sagen was mehr begeistert hat, das Basteln, das Drehleiterfahren oder der Besuch des Weihnachtsmannes. Die Bilder sprechen für sich und bei weihnachtlicher Musik, leckerem Essen und warmen Getränken mit und ohne Schuss, stellte sich langsam etwas Besinnlichkeit ein.

Um 18:00 Uhr begann der angekündigte Märchenumzug mit Fackeln und abgesichert durch die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr. Ausgelobt waren 100 € als Gewinn für das schönste Märchenbild. Wir hatten einige Märchenfiguren dabei, so zum Beispiel Hänsel und Gretel, Rapunzel und ein paar gute Feen. Die Entscheidung zum schönsten Märchenbild fällte das Publikum. Der Lautstärkepegel beim Applaus wurde gemessen. Der Wolf und die sieben Geißlein aus der Kita Regenbogenland konnten am meisten begeistern und gewannen 100 €. Nochmals: Herzlichen Glückwunsch!

Nach der Siegerehrung beendeten wir den Weihnachtsmarkt und nach dem Rückbau konnten alle Mitwirkenden um 21:00 Uhr ein gutes Fazit ziehen für „Rock´n Christmas“, den Lindenthaler Weihnachtsmarkt 2018. Die eingenommenen Beträge aus Speisen und Getränken werden zugunsten der Freiwilligen Feuerwehr Lindenthal eingesetzt.

Nach all der Anstrengung hatten wir uns ein ruhiges Weihnachtsfest im Kreise der Familie redlich verdient. Einige Kameraden und Kameradinnen verbrachten Ihr Silverster alkoholfrei und so konnten wir die Freiwillige Feuerwehr Lindenthal einsatzbereit melden. Zum Glück gab es nur kleinere Vorfälle und das Jahr 2019 begann ruhig.

Wir wünschen Ihnen, liebe Leser, ein gesundes und erfolgreiches 2019. Seien Sie versichert, dass wir auch in diesem Jahr mit unseren Kameraden und Kameradinnen im Ernstfall für Sie da sind.

Und weil wir natürlich auch gerne feiern, werden wir auch in 2019 das Maibaumstellen, das Heimatfest und der nächste Lindenthaler Weihnachtsmarkt tatkräftig unterstützen. Wir freuen uns darauf, Sie begrüßen zu können. Falls Sie sich die Daten schon einmal im Kalender notieren möchten:

Maibaumstellen: 01.05. / Heimatfest: 30.08. und 01.09. / Weihnachtsmarkt: 07.12.2019

Die Geschichte des Weihnachtsbaums beginnt und endet mit einer Kettensäge. Am 12.01. wurden Lichterketten und Schmuck abgenommen. Den Weihnachtsbaumschmuck haben wir aufgehoben und bringen ihn im Dezember an den neuen Baum an.

Der Baum selbst wurde in handliche Stücke geschnitten und abtransportiert nach Breitenfeld zum Weihnachtsbaumverbrennen, wo er ein letztes Mal wohlige Wärme verbreitete.

Ihr Förderverein der Feuerwehr Lindenthal e. V. und die Freiwillige Feuerwehr Lindenthal

Rückblick Lindenthaler Silvesterlauf 2018 des TSV Einheit Lindenthal e. V.

Alle Jahre wieder …

Der 15. Lindenthaler Silvesterlauf fand wie jedes Jahr auf dem Gelände des TSV Einheit Lindenthal statt. Man vereinte alle vorhandenen Kräfte aus den verschiedenen Abteilungen des Vereins, dem Vorstand, um dieses große und wichtige Ereignis zu unterstützen und zu organisieren.

Der Startschuss für den Silvesterlauf fiel wie jedes Jahr um 11 Uhr durch unseren Präsidenten des TSV Einheit Lindenthal. 160 Läufer, darunter über 50 Kinder unter 12 Jahren, meisterten die 4,8 km und 2,3 km langen Strecken quer durch Lindenthal mit großer Bravour. Beim Erreichen des Ziels der beiden Strecken auf dem Gelände des TSV konnten sich die Teilnehmer mit dem leckeren Gulasch stärken und mit Glühwein oder Tee wärmen. Beim geselligen Treffen am letzten Tag des Jahres 2018 wurde der Sportplatz gut besucht, verzeichnete jedoch einen kleinen Rücklauf.

Die Organisatoren des 15. Lindenthaler Silvesterlaufes erhielten sehr viele lobende Worte für die gelungenen Vorbereitungen der Veranstaltung und die sehr gute Zusammenarbeit innerhalb der verschiedenen Abteilungen. Für unseren fleißigen Helfer waren diese positiven und aufmunternden Worte ein Zeichen dafür, auch weiterhin positiv nach vorne zu schauen und an die bisherige Arbeit im Verein anzuknüpfen.

Im Namen des TSV Einheit Lindenthal e. V. möchten wir uns bei allen Teilnehmern und Besuchern herzlich bedanken. Ein großes Dankeschön geht an die flinken Helfer für die Vorbereitung des Kesselgulaschs und nach Breitenfeld an H. und M. Kühnel für das Kochen und Servieren des sehr leckeren Kesselgulasch. Ein großes Dankeschön gilt auch allen Firmen die uns dabei unterstützt haben.
Zum Abschluss bedanken wir uns bei allen freiwilligen Helfern und wünschen Euch ein erfolgreiches & gesundes Jahr 2019.
Auf ein baldiges Wiedersehen.

Euer Vorstand

Ortsteil Plaußig

Der Ortsschaftrat Plaußig gratuliert seinen Jubilaren im Dezember 2018/Januar 2019

(Nachträglich)

am 27.12.2018	Herrn Gerhard Slominski	zum 90. Geburtstag
am 11.01.2019	Herrn Werner Göttsching	zum 92. Geburtstag
am 06.01.2019	Frau Ingeburg Holling	zum 83. Geburtstag
aktuell		
am 18.01.2019	Frau Edith Nietzschmann	zum 81. Geburtstag

und allen hier eventuell nicht genannten Jubilaren.
Wir wünschen alles Gute vor allem Gesundheit.

Leider dürfen Aufgrund des neuen Datenschutzgesetzes keine Geburtstage ohne Einverständnis veröffentlicht werden. Deshalb entfällt ab sofort eine namentliche Nennung.
Das Einverständnis zur Veröffentlichung der hier Genannten liegt vor.
Unsere Geburtstagskinder werden jedoch weiterhin persönliche Glückwünsche und einen Blumenstrauß vom Ortschaftsrat erhalten, in gewohnter Weise zum 70., 75. und ab dem 80. Geburtstag jährlich.
Es kann möglich sein, dass die Besuche erst am Samstag erfolgen.

Andrea Heberlein

Silvesterlauf des Plaußiger SV

Mit einer Rekordanzahl von 32 Teilnehmern startete am 31.12.2018 der 6. Silvesterlauf des Plaußiger Sportvereins.
Das Teilnehmerfeld war altersmäßig bunt gemischt. Läufer und Läuferinnen zwischen 6 und 62 Jahren nahmen an der Startlinie Aufstellung.

Auch wenn es nicht um Geschwindigkeit ging, sondern lediglich darum, den inneren Schweinehund zu überwinden und das eigene Durchhaltevermögen unter Beweis zu stellen, wollen wir hier die diesjährigen Streckenrekorde benennen:

3,3 km:	16:40 min – Johanna
5,9 km:	30:12 min – Andreas u. Steffen
8,8 km:	39:56 min – Arne.

Alle Teilnehmer hatten viel Spaß und freuten sich, mit einem warmen Becher Tee im Ziel willkommen geheißen zu werden.

Mehr Bilder gibt's wie immer auf unserer Vereinswebsite unter https://www.plaussiger-sportverein.de/galerie/bilder-2018/

Der Vorstand des Plaußiger Sportvereins gratuliert allen Mitgliedern, die innerhalb der nächsten 4 Wochen Ihren Geburtstag feiern

Die nachfolgend benannten Personen haben ihre Erlaubnis zur Veröffentlichung im Gemeindeboten erteilt.

18. Januar	Franz Zeise
19. Januar	Uwe Blask
22. Januar	Sabine Ruppel
24. Januar	Lisa Sander
24. Januar	René Baumann
25. Januar	Alexander Schlegel
1. Februar	Lennart Leistner
2. Februar	Felix Lay
3. Februar	Steffen Thiesler
12. Februar	Mario Vormbaum

Heimatverein Plaußig e.V.

Allen Mitgliedern und Freunden des Heimatvereins Plaußig e. V., wünschen wir ein ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr!

Wir werden auch 2019 wieder interessante Veranstaltungen durchführen.
Die Termine in Kürze wieder auf www.heimatverein.plaussig.de.

Der Vorstand

Stricktreff „Plaußiger Maschenzauber“

Herzliche Einladung zum Stricktreff auch in diesem Jahr.
Beigefügt die Übersicht (zum Ausschneiden und Aufheben) mit allen Daten für das Jahr 2019.
Eine Anmeldung zum Treff ist nicht notwendig.
Wir freuen uns!

Andrea Heberlein
HV

Weihnachten bei der „Gärtnereifeldbahn Plaußig“

Wie auch schon in den letzten Jahren, war am 24. Dezember von 9 bis 11 Uhr der Weihnachtsmann zu Gast bei der Feldbahn. Trotz anfänglichen Sprühregens ist er pünktlich 9 Uhr angekommen.
Kleine und große Besucher fanden sich nach und nach ein, die trotz des ungemütlichen Wetters bei Glühwein und Kinderpunsch ihre Runden mit der Feldbahn drehten.
Die Kinder gaben Gedichte und Lieder zum Besten, und der Weihnachtsmann belohnte sie mit kleinen Überraschungen aus seinem Sack.
Auch am 31. Dezember drehte die Bahn nochmals im alten Jahr ihre Runden und lud Groß und Klein zum Mitfahren ein.

Gärtnereifeldbahn Plaußig

Ortsteil Seehausen

Ortschaftsrat Seehausen

Einen kurzen Überblick über den Stand der HH Anträge

1. Brauchtumsmittel: (Stadt geht von 2 € pro Einwohner aus - Einige OR liegen noch darunter - Wir müssten dann noch ein paar Jahre warten bis wir dran werden. Wir werden aber dennoch versuchen die Stadträte zu überzeugen - Chancen stehen aber derzeit nicht so gut!)
2. Alte Schule Göbschelwitz: Übernahme des Verwaltungsstandpunktes, da 2019 die Fortführung der Arbeiten im Inneren geplant sind
3. Autohof Industriepark Nord: Übernahme des Verwaltungsstandpunktes, da eine Prüfung erfolgt. Diese sollte am Besten gemeinsam mit BMW und den Partnerfirmen im Gewerbegebiet erfolgen.
4. Dreck weg App: Übernahme des Verwaltungsstandpunktes, da Programm erworben wurde und 2019 getestet werden soll.
5. Fahrgastunterstände Gottscheina: Übernahme des Verwaltungsstandpunktes, da geplant ist zwei Fahrgastunterstände in Gottscheina mit der Übernahme durch den neuen Stadtmöbilierer zu errichten, mit Änderung (kein Wegfall von anderen Fahrgastunterständen in den Ortsteilen)
6. Fußballtore Göbschelwitz: Übernahme des Verwaltungsstandpunktes, da diese bereits vorhanden sind und 2019 errichtet werden sollen.
7. Gewerbegebiet Merkwitz: Verweisung ins Verfahren, bis dato nur Flächennutzungsplan, bei der B-Planung soll dies unter Einbeziehung des OR erfolgen. Die Stadträte haben durch den Antrag unsere Bedenken erkannt.
8. Straße Gottscheina - Merkwitz: Übernahme des Verwaltungsstandpunktes, Vorplanung und eventueller Erwerb von Flächen soll 2019/20 erfolgen. Bau 20121
9. Radweg BMW: Begründung ist vollkommener Stuss, da zum Antrag Nr. 13 gehörig - Klärung durch Verwaltung (**Primär aber Radweg Hohenheida - Göbschelwitz**)
10. Fuß- und Radweg nach Krostitz: Verweisung ins Verfahren, da bereits mehrfach angesprochen soll sich die Verwaltung damit noch einmal etwas näher beschäftigen.
11. Renaturierung Schweinemast: Übernahme des Verwaltungsstandpunktes, die Renaturierung erfolgt mit der Inanspruchnahme des Gewerbegebietes Seehausen II
12. Liegenschaften: Verweisung ins Verfahren. Auch hier soll die Verwaltung prüfen, in wieweit der OR, die Möglichkeit erhält Infos über die Grundstücke in Trägerschaft der Stadt über digitale Medien erhalten kann.
13. Sanierung der Straße Göbschelwitz - Hohenheida: Übernahme des Verwaltungsstandpunktes, weitere Planung und Grunderwerb für den Fuß- und Radweg 2019/2020, Bau 20121

Das bedeutet, sofern nichts dazwischen kommt:

2019 Alte Schule Göbschelwitz, Machbarkeitsstudie Autohof, Fußballtore, Fahrgastunterstände, Planung Göbschelwitz Hohenheida, Testphase Dreck Weg App, Vorplanung Straße Gottscheina - Merkwitz, Kita-Hort Kombi, ev. Breitband Gottscheina Hohenheida, Feuerwehrgerätehaus Nordost, Langer Teich Göbschelwitz

2020 Grunderwerb Göbschelwitz Hohenheida, ev. B-Plan Merkwitz unter Einbeziehung des OR, ev. Grunderwerb Gottscheina - Merkwitz, Breitband Gottscheina Hohenheida, Feuerwehrgerätehaus Nordost

Der OR ist der Meinung, wenn die Maßnahmen in 2019/2020 kommen, können wir wieder Stolz auf unsere Arbeit sein

Dann kommt der neue Doppelhaushalt!!

2021 Bau Göbschelwitz Hohenheida, ev. B-Plan Merkwitz unter Einbeziehung des OR, Bau Straße Gottscheina - Merkwitz, Renaturierung Schweinemast Göbschelwitz

2022 Renaturierung Schweinemast Göbschelwitz

Für die nächsten Jahre, haben wir dann die noch offenen Sachen im Blick und bestimmt wieder Neues!

Langer Teich in Göbschelwitz

Ab 8. KW vorbereitende Maßnahmen durch Schilfmahd und Baumfällungen im unmittelbaren Teichumfeld. Die Fällungen erfolgen als vorgezogene Einzelmaßnahme, da diese bis zum 28.02. abgeschlossen sein müssen. Die Fällungen sind notwendig, um die erforderliche Baufreiheit zu gewährleisten. Nach Abschluss erfolgen Ersatzpflanzungen.

In Abstimmung mit der LVB (Sperrung der Straße nur in den Schulferien) erfolgen die Arbeiten voraussichtlich ab Ende 2. Quartal 2019

Die nächste Ortschaftsratssitzung findet am Dienstag, dem 05.02.2019 um 19.00 Uhr im Gasthof Hohenheida, Am Anger 42, 04356 Leipzig statt.

Geplante Schwerpunkte:

Vorbereitung Frühjahrsputz

Auswertung Haushaltdebatte 2019/2020

Spielplatz Göbschelwitz (Planungsstand)

Nachlese

Seniorenweihnachtsfeier 05.12.18 im Gasthof Hohenheida

Für die diesjährige Seniorenweihnachtsfeier im Saal des Gasthofes Hohenheida hatten sich wieder viele Seniorinnen und Senioren aus Seehausen, Göbschelwitz, Gottscheina und Hohenheida angemeldet. Saal und Tische waren wieder durch das Team um Heidi, die Wirtin des Gasthofes, festlich geschmückt.

Der Beginn der Feier war für 15.00 Uhr angesetzt, aber die ersten Gäste fanden sich wie immer schon sehr zeitig ein.

Die Eröffnungsrede mit interessanten Eckpunkten über durchgeführte Projekte und auch viele Dinge, die noch ausgeführt werden müssen hielt, wie jedes Jahr, Herr Böhlau. Als er mit seinem interessanten Bericht am Ende war, kündigte er die Kindergartenkinder an. Die warteten schon ungeduldig vor der Tür, um endlich ihr Programm vorführen zu können, was mit viel Liebe und sicher auch Geduld einstudiert wurde. Daran schlossen sich die Schüler der Grundschule an, die uns allen mit ihrer Aufführung des Märchens vom Schneewittchen eine große Freude bereiteten.

Mittlerweile war es schon ziemlich spät geworden und wir konnten bei Kaffee, Kuchen, und Weihnachtsgebäck ins Gespräch kommen. Dieses Wiedersehen und sich austauschen ist allen Seniorinnen und Senioren sehr wichtig. Es wird dabei auch gefachsimpelt und resümiert und alle fühlen sich in dieser Gemeinschaft sehr wohl. Auch für das „geistige Wohl“ wurde in Form eines Quiz gesorgt. Viele interessante Fragen galt es zu beantworten, teils aus Politik, aber auch aus der Geschichte um Weihnachten. Es waren wieder tolle Fragen und nach der Auswertung begann die Verlosung der Preise und viele konnten mit Preisen nach Hause gehen. Es waren, wie bisher, auch hochwertige Preise dabei.

Nach dem Quiz sang der Chor des Frauensportvereins Liemehna tolle Weihnachtslieder, in die wir mit einstimmten. Auch die Blaskapelle der FFW Nordost trat auf und spielte aus ihrem Repertoire wunderschöne Weihnachtsweisen.

Nach dem Abendbrot mit Bockwurst und Brötchen war das offizielle Ende der Weihnachtsfeier, aber manche Gäste blieben noch, um das Erlebte „sacken“ zu lassen Es war wieder eine sehr schöne und gelungene Feier und der große Dank gilt allen, die das ermöglicht haben.

Vielen herzlichen Dank an Herrn und Frau Böhlau, Heidi und ihr Team, die Kindergartengruppe, die Schüler der Grundschule Seehausen, den Sängerinnen des Liemehnaer Sportvereines und der Blaskapelle der FFW Nordost.
Eine schöne Einstimmung in die Advents- und Weihnachtszeit konnten wir an diesem Tag mit nach Hause nehmen.

Barbara Oetger/Heidrun Schott

Termine für den Gemeindeboten 2019

Ausgabe	Redaktionsschluss	Erscheinungstag
Februar	31.01.19	15.02.19
März	28.02.19	15.03.19
April	28.03.19	12.04.19
Mai	09.05.19	24.05.19
Juni	05.06.19	21.06.19
Juli	17.07.19	26.07.19
August	15.08.19	30.08.19
September	05.09.19	20.09.19
Oktober	25.09.19	11.10.19
November (1)	23.10.19	08.11.19
November (2)	13.11.19	29.11.19
Dezember	04.12.19	20.12.19

Hinweis an Bürger, Vereine und Institutionen: Auch Beiträge zu Höhepunkten, zur Geschichte, zum Vereinsleben etc. werden gern gelesen.

Bürgerverein Hohenheida e. V.

Jahreskulturkalender 2019

Damit auch weiterhin alle wichtigen Angaben zu kulturellen Höhepunkten (Veranstaltungen, Vorträgen, Konzerten, Feste etc.) in den benachbarten Ortsteilen für das kommende Jahr einfließen können, bitten wir alle Vereine, Organisationen, die Kirchgemeinde, die Schule, den Kindergarten usw. Ihre Termine, den Ort und Beginn der Veranstaltung an.
Berndt Böhlau Tel. 034298 63275
04356 Leipzig Fax: 034298 38791
Am Anger 60 E-Mail: birgitboehlau@web.de zu übermitteln.

Der Kulturkalender wird ständig fortgeschrieben! Deshalb bitte auch Veränderungen mitteilen! Zu den Veranstaltungen sind alle Bürger recht herzlich eingeladen.
Wir bitten die Verantwortlichen uns Ihre E-Mail-Adresse bzw. Faxnummer zwecks Zusendung des geänderten Kalenders bekannt zu geben.

Datum/Zeit/Ort	Veranstalter	Inhalt
03.03.2019	Gasthof Hohenheida	Weiberfasching
08.03.2019	Gasthof Hohenheida	Frauentagsfeier
23.03.2019 Wiese an der Hauptstr. Hohenheida	FFW Nordost	Frühlingsfeuer
30.04.2019	Gasthof Hohenheida	Tanz in den Mai
26.05.2019	Ortschaftsrat Seehausen	Ortschaftsratswahl Stadtratswahl
31.05. - 02.06.2019, Festwiese vom Gartenverein Seehausen e. V.	FFw Nordost	Kinderfest/ 120 Jahre FFw Nordost
31.08.2019	Bürgerverein Göbschelwitz	Dorffest Göbschelwitz
30.11.2019	Gasthof Hohenheida	Einstimmung in die Adventzeit mit dem Blasorchester der FFw Nordost
04.12.2019 Gasthof Hohenheida	Ortschaftsrat Seehausen	Senioren-weihnachtfeier

Stand 15.12.2018

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Plaußig - Hohenheida

Sonntag, 20. Januar – 2. Sonntag nach Epiphanias
Göbschelwitz: 10:00 Uhr Predigtgottesdienst
Pfrn. i. R. Kriewald

Sonntag, 27. Januar – Letzter Sonntag nach Epiphanias
Plaußig: 10:30 Uhr Abendmahlsgottesdienst
Pfr. Dr. Amberg

Sonntag, 3. Februar – 5. Sonntag vor der Passionszeit
Seehausen: 10:00 Uhr Predigtgottesdienst
Pfrn. i.R. Kriewald

Sonntag, 10. Februar – 4. Sonntag vor der Passionszeit
Hohenheida: 10:00 Uhr Familiengottesdienst
Frau Frieß, Kindergottesdienstteam

Sonntag, 17. Februar - Septuagesimae
Portitz: 10:00 Uhr Predigtgottesdienst
Prädikant Erler

Sonntag, 24. Februar - Sexagesimae
Gottscheina: 10:00 Uhr Lesegottesdienst
Ehrenamtliche

Freitag, 1. März – Weltgebetstag
Kirchschule Hohenheida: 15:00 Uhr Gottesdienst zum WGT
Frau Rosenau, Frau Grüntzig

Alles aus einer Hand.

Unser Leistungsspektrum:
Beraten. Gestalten. Drucken. Verteilen.

WITTICH MEDIEN

LINUS WITTICH Medien KG
An den Steinenden 10 | 04916 Herzberg (Elster)
Tel. 03535 489-0 | info@wittich-herzberg.de
www.wittich.de oder wenden Sie sich vertrauensvoll an Ihre/n Medienberater/-in!